

## Zuchtwertschätzung FLEISCH

### Allgemeines

Rassen: Fleckvieh, Brown Swiss, Pinzgauer, Grauvieh, Gelbvieh, Vorderwälder, Fleischrassen  
seit 1995 ZWS Fleisch

seit 2002 gemeinsam mit Deutschland, seit 2011 genomische ZWS, seit 2021 Single-Step-ZWS

Durchführung: LGL Kornwestheim

### Daten

Schlachtdaten von Jungstieren (bei Grauvieh Ochsen)

Pinzgauer, Grauvieh: Schlachtdaten von Mastkälbern, Versteigerungsdaten von Stieren

Länder: Österreich, Deutschland, Tschechien (Fleckvieh), Ungarn (Fleckvieh)

### Merkmale:

Nettozunahme (Schlachtkörpergewicht/Schlachalter), Ausschachtung

(Schlachtkörpergewicht/Lebendgewicht), Handelsklasse (EUROP-Fleischklassifizierung)

### Modell

multivariates BLUP-Tiermodell (Single-Step)

Software MiX99

### Einflussfaktoren:

- Mastbetrieb-Jahr
- Schlachthof
- Schlachtmonat
- Verfettungsgrad
- Kalbnummer
- Geburtstyp
- Schlachalter
- genetischer Effekt des Stieres

### Genetische Parameter

**Schlachtmerkmale Stiere** (Heritabilitäten auf Diagonale, genet. Korr. über Diagonale):

		Nettozunahme	Ausschlachtung	Handelsklasse
Fleckvieh	Nettozunahme	29%	0,51	0,46
	Ausschlachtung		46%	0,59
	Handelsklasse			21%
Brown Swiss	Nettozunahme	26%	0,44	0,57
	Ausschlachtung		37%	0,43
	Handelsklasse			18%

### Schlachtmerkmale Kälber:

Heritabilitäten:

Nettozunahme: 25%

Handelsklasse: 24%

## Veröffentlichung

Zuchtwerte für Nettozunahme (NTZ), Ausschlachtung (AUS) und Handelsklasse (HKL) als Relativ-Zuchtwerte mit Mittelwert 100 und Streuung 12

### Fleischwert FW:

Relativ-Zuchtwert mit Mittelwert 100 und Streuung 12

Gewichtung der Merkmale im FW (in %):

	NTZ	AUS	HKL	NTZ-Kalb	HKL-Kalb
<b>Fleckvieh</b>	22	39	39		
<b>Brown Swiss</b>	60	20	20		
<b>Pinzgauer</b>				50	50
<b>Grauvieh*</b>	25		25	25	25
<b>Gelbvieh</b>	40	30	30		
<b>Vorderwälder</b>	33,3	33,3	33,3		

\* zusätzlich Bemuskelungsnote als Hilfsmerkmal

## Zusammenhang Zuchtwert und Phänotyp

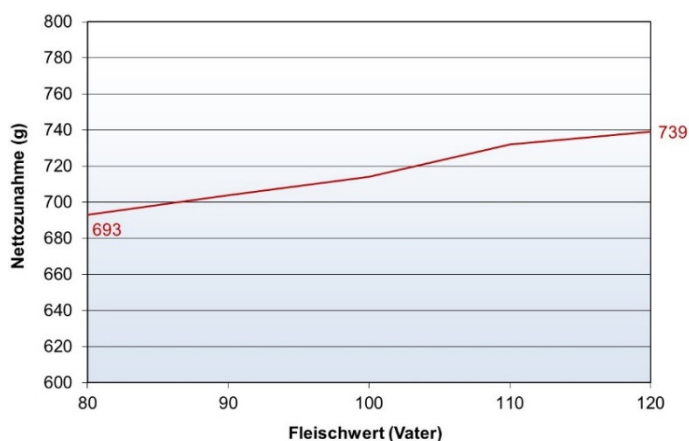


Abb.: Nettozunahmen der Söhne (in g) in Abhängigkeit vom Fleischwert des Vaters (Fleckvieh, Ö)

## Genetische Trends

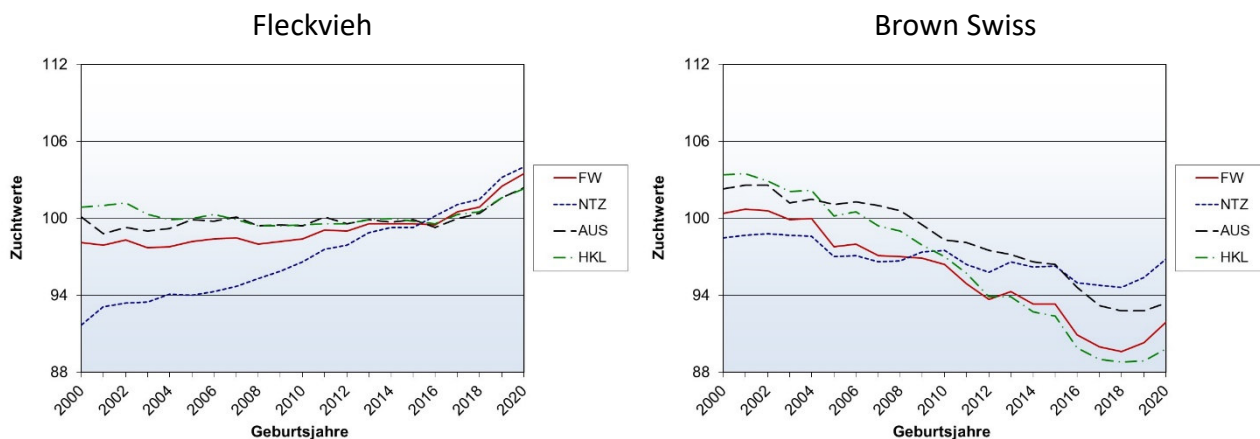


Abb.: Genetische Trends für den Fleischwert (FW) und die Zuchtwerte für Nettozunahme (NTZ), Ausschlachtung (AUS) und Handelsklasse (HKL) für die Kühe (Österreich)